

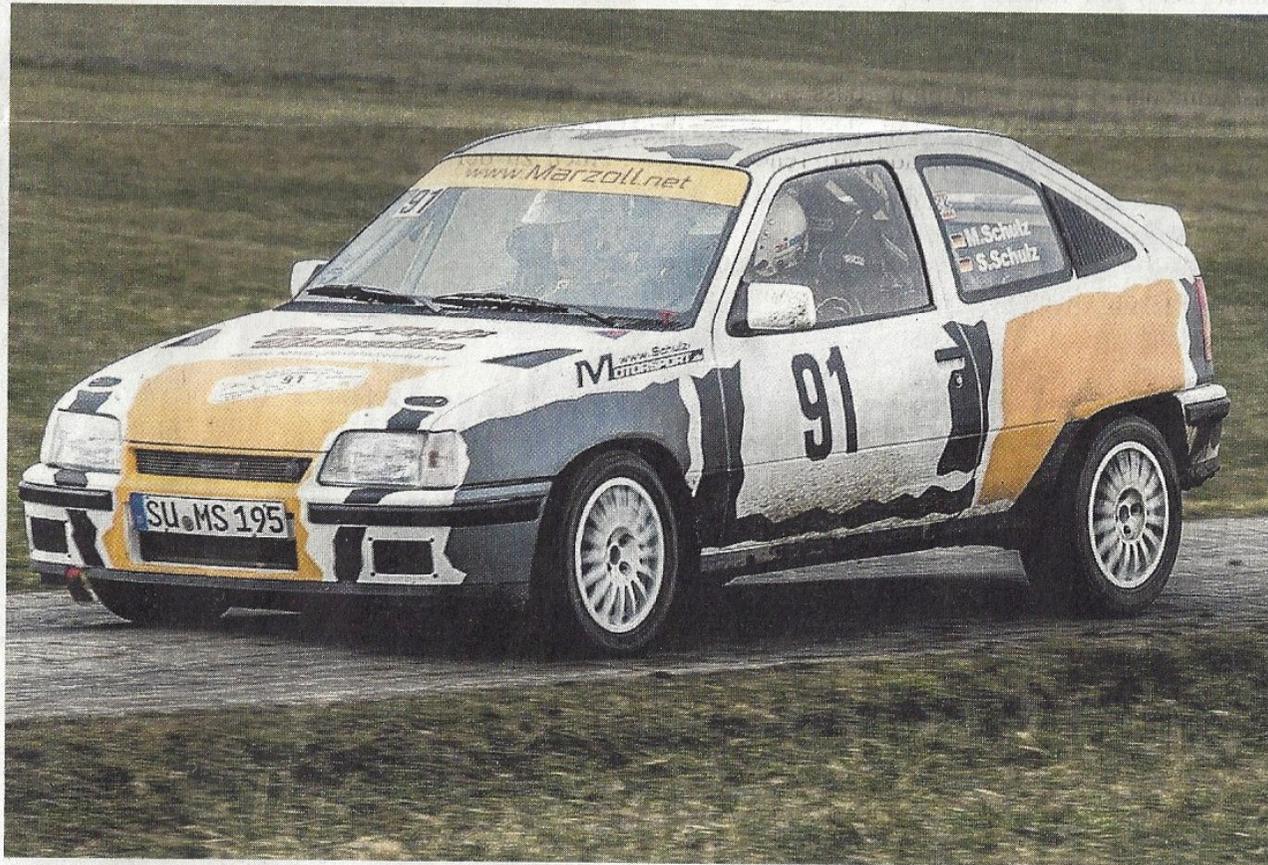
# Starker Auftritt in der Eifel

**MOTORSPORT** Bei der Rallye in Kempenich glänzen die Fahrer des MSC Wahlscheid

VON GÜNTHER WOLFF

**Wahlscheid.** Die Rallye in Kempenich wurde in diesem Jahr im Rallye-70-Format durchgeführt. Dies bezeichnet ein neues, vom Deutschen Motorsport-Bund genehmigtes Konzept, das den nationalen Rallye-Sport wieder mehr dem Breitensportcharakter zuführen soll. In Kempenich wurden drei sehr anspruchsvolle Prüfungen gefahren. Ein großes Feld von 124 Startern rollte über die Startrampe im idyllischen Eifeldorf. Die schwierigen Bodenverhältnisse forderten von den Piloten von Beginn an ein gutes Händchen bei der Reifenwahl.

Insgesamt waren zwölf Teams vom MSC Wahlscheid am Start. Heinz-Robert Jansen und sein Sohn Martin konnten die Youngtimer-Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 2000 ccm mit ihrem Opel Manta B gewinnen – das be-



Schnell unterwegs: Markus und Sebastian Schulz vom MSC Wahlscheid

Foto: Schulz

deutet die Führung in der Youngtimer-Trophy. Timo Hüppen in seinem kleinen, aber sehr wendigen VW Polo landete mit seinem Copiloten Diethelm Schafhaus auf Platz zwei bei den Hubraum-Zwergen bis 1300 ccm. In der mit 29

Startern teilnehmerstärksten Klasse F8 waren acht Wahlscheider Teams vertreten. Dort ging es an der Spitze richtig zur Sache: So lagen nach drei gefahrenen Wertungsprüfungen – also zur Halbzeit der Rallye – die ersten fünf

Fahrzeuge nur sechs Sekunden auseinander. In dieser Spitzengruppe waren auch die schnellen Teams des MSC zu finden; Markus und Sebastian Schulz, die ihren über den Winter komplett neu aufgebauten Opel Kadett einsetz-

ten, konnten im Schlusspurt die hart umkämpfte Klasse gewinnen. Die Brüder Thomas und Max Plum brachten dank einer sehr starken fahrerischen Leistung ihren BMW 318is auf Platz vier ins Ziel – unmittelbar gefolgt vom Team Dirk Strauch/Iris Paulussen im Opel Ascona B.

Das schnelle BMW-Duo Dirk und Uwe Tillmanns konnte die gute Performance seines neuen Motors im BMW 318is derweil nicht nutzen und belegte nach einem Ausrutscher auf der vorletzten Wertungsprüfung lediglich Platz sieben. Rang zehn ging an die Brüder Thomas und Stefan Wildschütz – ebenfalls auf einem BMW 318is unterwegs. Platz zwölf belegte das Duo Christian Kopiniok/Arne Linden auf einem BMW 318ti. Die junge Rallye-Fahrerin des MSC Wahlscheid, Saskia Großmann, konnte mit ihrem Partner Dennis Ruchnewitz auf Platz 18 von 29 Startern überzeugen und ihren Opel Astra F heil ins Ziel bringen. Mit dieser Leistung gewann sie die Damen-Wertung. Das erfolgreiche Abschneiden der MSC-Teams sorgte schließlich für Platz eins und zwei in der Mannschaftswertung.